

Effiziente und schnelle Anbindung an die Telematikinfrastuktur

Die Anbindung an die Telematikinfrastuktur (TI) hat für Pflegeeinrichtungen mehrere Vorteile: Die sichere Kommunikation zwischen allen Beteiligten am Gesundheitswesen wird vereinfacht, Bewohner werden durch einen umfassenderen und schnelleren Zugriff auf Gesundheitsdaten noch besser versorgt, weniger Schnittstellenprobleme sorgen für eine Entlastung der Mitarbeiter.



So bleibt Pflegeanbietern mehr Zeit für die ihnen anvertrauten Menschen.

Ist Ihre Einrichtung schon an die TI angeschlossen? Wenn nicht, sind wir von Telekonnect Ihnen dabei gerne behilflich: mit KIM-Adresse und Kartenterminal, mit eHBA und SMC-B über unseren Partner D-TRUST GmbH sowie mit dem ersten am Markt zugelassenen TI-Gateway.

Das RISE TI-Gateway ist die softwarebasierte Zukunftslösung zur Anbindung von Leistungserbringern an die TI und ersetzt die bisherigen, hardwarebasierten Konnektoren. Es ermöglicht Einrichtungen, ihre lokale IT mit dem Highspeed-Konnektor im RISE-Rechenzentrum zu verbinden und sicherzustellen, dass alle Systeme über eine einzige Schnittstelle nahtlos und effizient miteinander kommunizieren – auch über mehrere Standorte hinweg.

Das TI-Gateway vereinfacht also den Anschluss, erhöht die Übertragungs- bzw. Verarbeitungsgeschwindigkeit und erfüllt gleichzeitig höchste Sicherheitsstandards.

So unterstützen wir Sie bei der Anbindung:

Effiziente Lösungen: Unsere flexibel skalierbaren Systeme integrieren sich nahtlos in den Alltag Ihrer Einrichtung und beschleunigen den Anbindungsprozess.

Schnelle Beratung: Wir bieten sofortige, gezielte Unterstützung, um technische Hürden schnell zu überwinden und Verzögerungen zu vermeiden.

Installation und Service: Unser Expertenteam übernimmt die vollständige Installation und steht Ihnen auch danach mit umfassendem Service zur Seite.

Über die Telekonnect GmbH

Die Telekonnect GmbH ist ein von der gematik GmbH zertifizierter Anbieter von TI-Produkten und hat ihren Hauptsitz in Garching bei München. Mit knapp 10.000 Kunden und mehrjähriger Erfahrung in der Anbindung und digitalen Weiterentwicklung von verschiedensten Leistungserbringern des Gesundheits- und Pflegebereichs hat sie sich im deutschen TI-Markt etabliert.

Übergeordnetes Ziel ist es, alle Beteiligten im Gesundheitswesen im Rahmen der digitalen Gesundheitsanwendungen miteinander zu vernetzen. Dabei legt sie großen Wert auf:

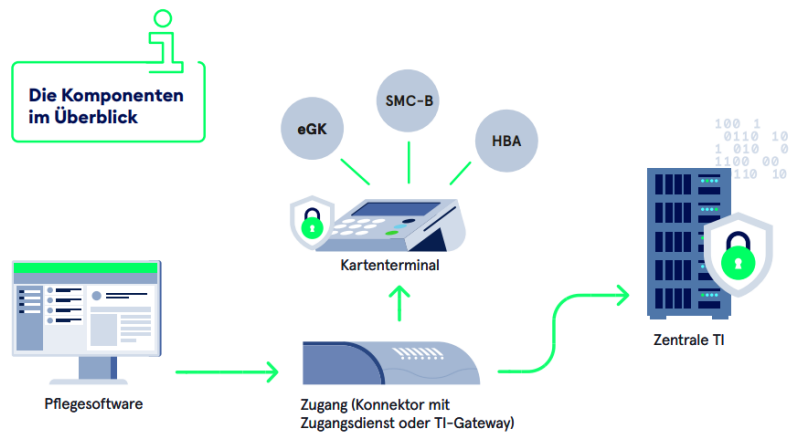
- ✓ Fairness im Umgang mit Kunden und Partnern,
- ✓ nachhaltiges Beleben des deutschen TI-Markts,
- ✓ hohe Kundenzufriedenheit bezüglich der angebotenen Produkte und Services,
- ✓ Interesse an der Zusammenarbeit mit Verbänden, Gremien, Kassen und Herstellern des Gesundheitswesens
- ✓ sowie auf Ehrlichkeit in den Aussagen zu Terminen, Kosten und Qualität.

Fazit: „Die ideale Verbindung aus IT-Kompetenz und Menschlichkeit“

(aus einer Kundenrezension)

In ihrem Leitfaden¹ stellt die gematik die notwendigen Komponenten für den Anschluss von Pflegeeinrichtungen an die TI vor:

- Mit dem **elektronischen Heilberufsausweis (eHBA)** weisen sich Pflegekräfte digital aus und können vertrauliche Daten verschlüsseln. Jede Pflegeeinrichtung benötigt mind. einen eHBA – wg. Fluktuation werden zwei eHBA pro Einrichtung empfohlen. Es ist nicht nötig, für alle



Mitarbeiter einen eHBA zu beantragen. Infos zum Antragsverfahren finden Sie unter www.egbr.de.

- Mit der **Institutionskarte SMC-B** verbindet sich der Konnektor mit der TI. Sie ermöglicht den Mitarbeitern von Pflegeeinrichtungen, Anwendungen wie KIM oder die ePA zu nutzen. Infos zum Antragsverfahren erhalten Sie unter www.egbr.de.
- Sie benötigen das **E-Health-Kartenterminal**, um die elektronische Gesundheitskarte von gesetzlich Versicherten (eGK), Ihren eHBA und Ihre SMC-B einlesen zu lassen. Pro Pflegeeinrichtung ist mind. ein Kartenterminal notwendig. Eine Liste der zugelassenen E-Health-Kartenterminals können Sie unter <https://fachportal.gematik.de/hersteller-anbieter/komponenten-dienste> einsehen.
- Der **Konnektor** oder das **TI-Gateway** ermöglichen den Zugang der Pflegeeinrichtungen zur TI. Dazu benötigen Sie noch einen VPN-Zugangsdienst, um Daten zu verschlüsseln und einen sicheren Datenaustausch zu gewährleisten. Zugelassene Anbieter von Konnektoren, TI-Gateway und VPN-Zugangsdiensten finden Sie unter <https://fachportal.gematik.de/hersteller-anbieter/komponenten-dienste>.
- Ihre **Pflegesoftware** ist das System, in dem bspw. Ihre Dokumentation oder andere organisatorische Vorgänge erfolgen.
- **KIM** ist der sichere E-Mail-Dienst für das Gesundheitswesen, um Informationen und Dokumente sicher, schnell und zuverlässig auszutauschen. Bei einem zugelassenen KIM-Anbieter (<https://fachportal.gematik.de/hersteller-anbieter/komponenten-dienste>) beantragen Sie einen KIM-Account.

¹ Gematik GmbH (2024): Leitfaden für Pflegeeinrichtungen. Abgerufen am 22.10.2024, von https://www.gematik.de/media/gematik/Medien/Sektoren/Dokumente/gematik_Leitfaden-Checkliste_Pflegeeinrichtungen_RGB.pdf